

WILLI ULE. Beitrag zur Instrumentenkunde auf dem Gebiete der Seenforschung. Peterm. Mitth. 1894, 213 u. 214.

Es wird zunächst ein neuer Lothungsapparat, um vom Fahrzeuge aus zu lothen, beschrieben. Das Loth enthält zugleich eine Vorrichtung, Bodenproben emporzuschaffen. Es wird hingewiesen auf die FOREL'sche Farbenscala zur Bestimmung der Färbung des Wassers, die vom Verf. noch erweitert ist (Peterm. Mitth. 1892, 70) und eine neue Construction der zur Bestimmung der Durchsichtigkeit des Wassers dienenden weissen Scheibe. Auch an dem NEGRETTI-ZAMBRA'schen Tiefseethermometer hat der Verf. eine Aenderung angebracht. Prof. Dr. B. Schwalbe.

W. ULE. Die Mansfelder Seen und die Vorgänge an denselben im Jahre 1892. 4<sup>o</sup>. 1—76 S. 3 Karten, Eisleben bei Winkler 1893. Peterm. Mitth. 40, 147, Nr. 10.

W. KREBS. Die Erhaltung der Mansfelder Seen. Vorschläge eines Meteorologen zur Selbsthülfe. 8<sup>o</sup>. 41 S. Leipzig, bei Uhl, 1894. Peterm. Mitth. 40 (147), Nr. 10.

Im Jahre 1892 fand ein starkes Sinken des Wasserspiegels der Seen statt; auch hatte der Salzgehalt bedeutend abgenommen. Die Erschütterungen, welche in Eisleben stattfanden, sowie viele andere Erscheinungen deuten darauf, dass im Inneren der dortigen Gegenden Zusammenstürze, Senkungen u. s. w. stattfinden, die zum Theil nicht mit dem Bergbau zusammenhängen. Die Entwässerung der Seen ist eingeleitet. — Die zweite Abhandlung enthält wenig Sachgemässes. S. d. Ref. in Peterm. Mitth. 1894, Litterber. 147—148, Nr. 577, 578. Prof. Dr. B. Schwalbe.

F. A. FOREL. Théorie de la thermique des lacs d'eau douce. Arch. sc. phys. 1892, 5—8 †.

Der Verf. theilt die Süßwasserseen nach ihren Temperaturverhältnissen folgendermaassen ein:

1. Seen mit polarem Typus, d. h. solche, deren Wasser das ganze Jahr kälter als 4<sup>o</sup>C. ist.
2. Gemässigt temperirte Seen, deren Wassertemperatur je nach der Jahreszeit über oder unter 4<sup>o</sup>C. beträgt.
3. Seen mit tropischem Typus, deren Wassertemperatur stets über 4<sup>o</sup>C. beträgt.